

Besichtigung der Firma Bösiger Gemüsekulturen AG in Niederbipp Donnerstag, 24. August 2023

Hanspeter Pizzolato hat den Besuch der Firma Bösiger Gemüsekulturen AG vortrefflich organisiert. Trotz sommerlicher Hochtemperaturen nahmen ca. 40 Vereinsmitglieder an der sehr interessanten und aufschlussreichen Führung teil.

Empfangen wurden wir durch den Betriebsinhaber Beat Bösiger (rechts im nachstehenden Bild) persönlich. Er führte uns auch durch den Logistikbereich des Betriebs.

Armin Gredig (links), Leiter Gewächshausproduktion, übernahm die Führung im Bereich der Produktion in den Gewächshäusern.





Einige Zahlen zum Betrieb:

In der Hochsaison werden im Betrieb bis zu 200 Personen beschäftigt. Pro Woche werden zwischen 300 bis 800 tausend Setzlinge gepflanzt. Diese werden aus Deutschland und Holland importiert.

Seit 1997 wurden im Betrieb 35 Gemüsegärtnerinnen und -gärtner EFZ ausgebildet.

Ca. 135 Hektar Gemüse wachsen im Freiland

Ca. 10 Hektar umfasst die Produktion in den Gewächshäusern

8 Hektar dient als ökologische Ausgleichsfläche

Einige Bilder und Bemerkungen aus dem Betriebsrundgang:



In der Schweiz wird ca. 50 % des Gemüsebedarfs angebaut. Die Produktion der Firma Bösiger Gemüsekulturen AG deckt ca. 4-5 % des Bedarfs in der Schweiz ab.



Automatische Tomaten Sortieranlage





Bei den Gewächshauskulturen, Tomaten und Gurken wird die Schädlingsbekämpfung biologisch umgesetzt. Zur Regulierung der weissen Fliegen, Minierfliegen, Thripse, Spinnmilben oder Blattläuse, werden natürliche Nutzinsekten eingesetzt, welche die Population der Schädlinge in Grenzen halten sollen. Die Befruchtung der Tomatenblüten besorgen Hummeln, welche von der Andermattgruppe aus Grossdietwil bezogen werden.

Gurken im Gewächshausanbau



Das Sortiment des Gemüses bei Bösiger Gemüsekulturen AG umfasst nahezu alle Produkte, welche sich in der Schweiz zum Anbau eignen.



Bösiger Gemüsekulturen AG hat keine Abnehmerverträge mit Kunden. Ca. 87 % der Produkte gehen an die Grossverteiler Coop, Migros und Volg. Ca. 12 % an Gross- und Kleinhändler, Der Rest wird im Hofladen veräussert.

Sämtliche Produkte unterstehen der Qualitätssicherheit und der Rückverfolgbarkeit. Der Betrieb ist entsprechend zertifiziert.

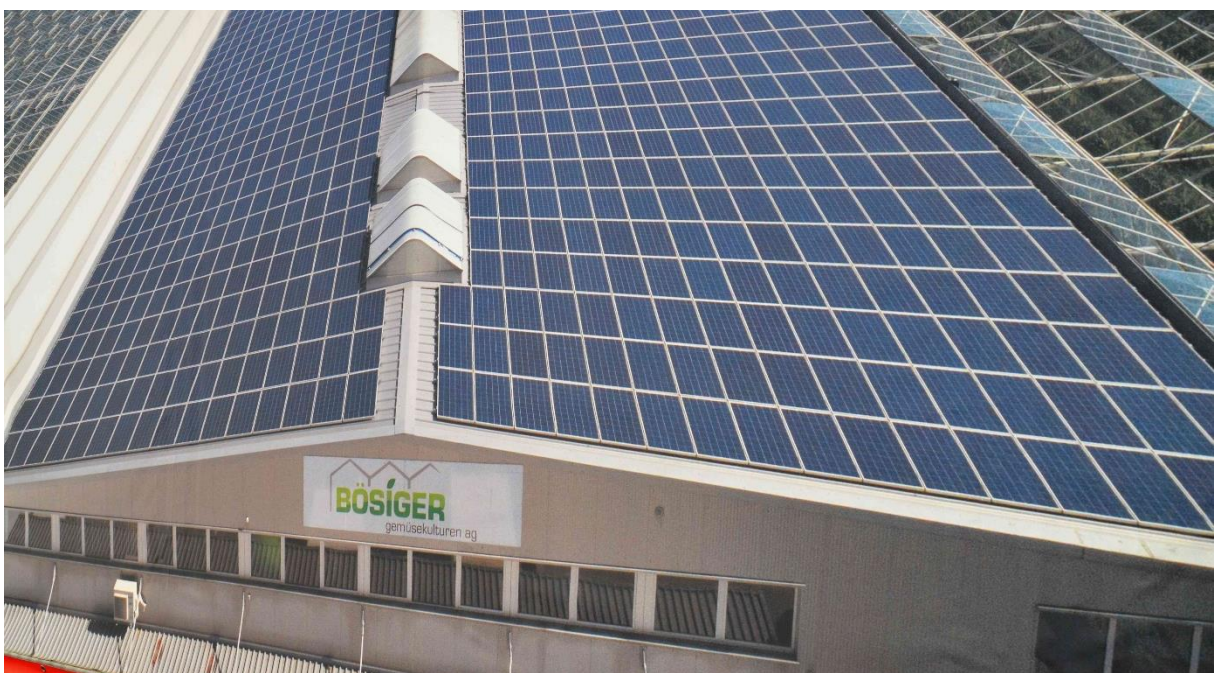


Bösiger Gemüsekulturen AG produziert jährlich ca. 6'000 Tonnen Tomaten in verschiedensten Sorten. Bestellungen mit Eingang bis 16.00 Uhr werden am folgenden Vormittag ausgeliefert. Die Auslieferungen erfolgen zu 80 % durch eigene Firmenfahrzeuge, der Rest über Transportunternehmen.



Nachhaltigkeit wird in der Firma Bösiger Gemüsekulturen AG nicht nur zu Werbezwecken erwähnt, sondern aktiv angewendet und umgesetzt.

Pro Kg Tomaten im Gewächshaus-Anbau beträgt der Wasserverbrauch 12 bis 15 Liter. Im Garten werden für die gleiche Menge Tomaten ca. 60 l Wasser verbraucht. Die Wasserversorgung für die Pflanzen erfolgt durch Bezug von Grundwasser an 6 betriebseigenen Bezugsstandorten.



Energieversorgung:

Der grössere Teil des betrieblichen Energiebedarfs wird momentan noch durch Erdgas abgedeckt. Bösiger Gemüseulturen AG strebt den Ausstieg aus dem Verbrauch fossiler Energieträger an und wird das gesteckte Ziel voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres erreichen. Bereits aktuell wird über 40 % des Energiebedarfs durch Nutzung der Abwärme des Nachbarsbetriebs "TELA" gedeckt. Vorgesehen ist, im Laufe des kommenden Jahres diese Bezüge auf 100 % auszubauen.

Die Photovoltaik-Anlage auf den Gewächshäusern liefert elektrische Energie im Umfang des Verbrauchs von ca. 300 Einfamilienhäusern.

Täglich fallen bei Bösiger Gemüseulturen AG 10 bis 20 Tonnen Rüstabfälle an. Dies werden der Biogasanlage Oensingen zugeführt. Mit dem Gas wird elektrische Energie erzeugt. Der Kompost aus der Anlage wird auf den Feldern der Firma Bösiger AG als Dünger und Bodenverbesserer verwendet.

An dieser Stelle:

Grossen Dank an unsere beiden kompetenten Führer Beat Bösiger und Armin Gredig!

Nach dem Rundgang begaben sich zahlreiche Teilnehmende zum Zvieri in den Bären Niederbipp.



Letztlich haben einige den Hofladen Bösiger in Niederbipp besucht und sich mit Köstlichkeiten eingedeckt.



Hanspeter Pizzolato hat uns allen einen aufschlussreichen und lehrreichen Nachmittag organisiert. Herzlichen Dank!

Fotos: Hanspeter Pizzolato, Webseite Bösiger AG, Fränzi und Res Ryf
Texte und Infos: Webseite der Firma Bösiger Gemüsekulturen AG und Res Ryf